

Der Verein versteht sich als Netzwerk. In den vergangenen Jahrzehnten hat er immer wieder Veranstaltungen organisiert.

VON GRIT MÜHRING

GROßEFEHN - Seit 40 Jahren gibt es den Gewerbeverein Großfehn. Dieser Geburtstag soll nun am 22. Oktober in der Gaststätte de Wall in Holtrop mit allen Mitgliedern sowie geladenen Gästen gefeiert werden. „Wir haben knapp 170 Einladungen verschickt“, sagt Marlies Neemann. Sie hat vor rund zwei Jahren den Vereinsvorsitz von Heyo Ahrends übernommen.

Bei der Gründungssammlung am 6. April 1976 waren 265 Gewerbetreibende anwesend. 45 von ihnen wurden sofort Mitglied im Verein „Handel, Handwerk und freie Berufe in Großfehn“ – dieser Name wurde bald in Gewerbeverein Großfehn umgewandelt. Zum ersten Vorstand gehörten Johann Swalve, Gerd Ahrends, Heinz-Arnold Eujen, Georg Janssen und Johann Holzenkämpfer. Heute hat der Verein rund 100 Mitglieder.

Im Laufe der Zeit habe sich der Gewerbeverein Großfehn immer neue Ziele gesetzt, erklärt Marlies Neemann. Zu Beginn sei es darum gegangen, „das Wirrwarr der unterschiedlichen Öffnungszeiten zu lösen“. Neemann: „Es war nicht ungewöhnlich, dass der eine Laden von 12 bis 13 Uhr und der andere von 13 bis 14 Uhr Mittag machte.“

Später strebe der Gewerbeverein an, enger mit der Politik zusammenzuarbeiten,



Marlies Neemann, Vorsitzende des Gewerbevereins Großfehn, blättert in alten Zeitungsartikeln. BILDER: MÜHRING

sei es bei der Erschließung neuer Gebiete oder dem Bau des Herms-Centers in Ostgroßfehn gewesen. Mittlerweile gehört das Gebäude, in dem der Kombi-Markt untergebracht ist, der Bunting-Gruppe aus Leer.

Das Verhältnis zu Verwaltung und Politik sei gut, so Neemann. Sie sitzt als beratendes Mitglied im Zukunftsausschuss der Gemeinde Großfehn. „Ich persönlich würde mir weitere Gebiete wünschen. Wir stoßen hier an unsere Grenzen“, so die Chefin des Landtech-

nischen Lohnbetriebs Neemann.

Heute verstehe sich der Gewerbeverein Großfehn als Netzwerk, so die 43-Jährige weiter. Dessen Hauptaufgabe sei, dass die Gewerbetreibenden untereinander Kontakte knüpfen und sich austauschen. Dafür hat Marlies Neemann einen Stammtisch ins Leben gerufen. „Die Leute kennen die Namen der Unternehmen, doch selbst die Gewerbetreibenden untereinander wissen oft nicht, was sich dahinter verbirgt.“ Der nächste



Am 2. Advent wird in Ostgroßfehn das Luchterfest unter Möhlen gefeiert. ARCHIVBILD: VON HARTENWÜBBENA



„Hier lebe ich, hier kauf' ich ein“, mit diesem Slogan wirbt der Gewerbeverein Großfehn.

Stammtisch kommt am 15. November bei der Awo in Großfehn zusammen.

Bereits im Gründungsjahr des Gewerbevereins wurde eine Gewerbeschau organisiert. Es folgten weitere in den Jahren 1977, 1979 und 1983. Heute decken die MKW-Aktionstage, an denen sich der Gewerbeverein beteiligt, das Angebot ab. Neemann: „Eine eigene Gewerbeschau könnten wir finanziell und logistisch nicht auf die Beine stellen.“

Dennoch beteiligt sich der Gewerbeverein Großfehn

das gesamte Jahr über an vielen Veranstaltungen. So lädt er demnächst wie gewohnt für das erste Novemberwochenende zum Martini-Markt ein. Es folgen die Weihnachtsmärkte am 1. Advent in Mittegroßfehn und am 3. Advent in Holtrop. Am 2. Advent gibt es rund um die Mühle in Ostgroßfehn den Luchtermarkt.

„Für das nächste Jahr stelle ich mir noch ein Trecker-Kino vor“, so Neemann. Auf einer großen Freilandfläche soll ein Kinofilm gezeigt werden.